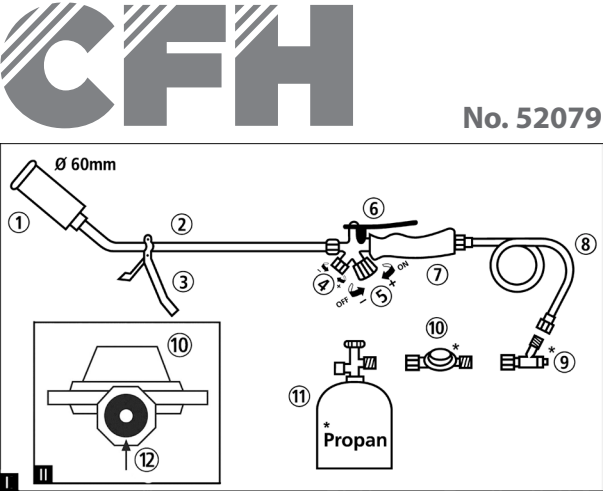




Druckregler/Land Regulator/Contry	AT	BE	CH	CZ	DE	HR	HU	NL	PL	RO	SE	SI	SK
Gas pressure (bar)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
CFH No.													
52112	x			x	x	x	x	x	x			x	
52114	x			x	x	x	x	x	x	x		x	x
52268		x											
52270											x		
52272			x										

DE Bedienungsanleitung

Abflamngerät PA 079

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können. Händigen Sie bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Anleitung aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Aufwärm- und Abflamngerät ist vielseitig einsetzbar. Dieser Hochleistungsbrenner dient zum Aufwärmen, Abflammen, Verschweißen von Folien, Teearbeiten, Dachsolsierungen, Betonrocknung sowie zur thermischen Unkrautvertilgung und Moosbeseitigung.

Zusammenbau und Einstellungen, um den Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit einer handelsüblichen 5 kg, 11 kg oder 33 kg Propangasflasche betrieben werden. Diese Propangasflaschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. **Es kann gefährlich sein, zu versuchs, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Achtung: Das Gerät darf nur mit einem Druckregler (passender Druckregler siehe Tabelle) in Betrieb genommen werden.

Ausstattung	
(1) Brenner	(8) Schlauchleitung für Flüssigas (beiderseitig Kugelzapfenanschluss mit Überwurfmutter G 3/8", L.H.)
(2) Rohr	(9) Schlauchbruchsicherung* (CFH Art.-Nr. 52118)
(3) Ablageständer	(10) Druckregler*
(4) Gasreguliventil Sparflamme	(11) Propangasflasche*
(5) Reguliventil für Flammengroß- und Kleinstellung	(12) Gummidichtung (im Druckregler)
(6) Energiesparhebel	
(7) Handgriff mit 2 Ventilen	

Lieferumfang	
1 Abflamngerät PA 079	1 Schlauchleitung für Flüssigas 5 m
1 Ablageständer	1 Bedienungsanleitung

* Sonderzubehör – Separat zu erwerben

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Technische Daten	
Gasart:	Propan
Gasdruck:	Bij Verwendung des CFH-Konstantdruckreglers = 2,5 bar (z. B. Typ 52114/52268)
Mindestgasdurchflussrate:	ca. 0,20 kg/h, 30 l/h
Höchstgasdurchflussrate:	ca. 3,82 kg/h, 583 l/h
Anschlusswert:	ca. 2,8 kW – 52,7 kW
Brennerekennzeichnung:	P60
Düse Nr. (Handgriff):	Ø 0,24 mm
Düse-Nr. Brenner:	Ø 0,90 mm (fest verbunden, kann nicht entfernt werden)
Gerätekategorie:	Konstantdruck 2,5 bar (Bei Verwendung eines CFH-Konstantdruckreglers – z. B. Typ 52114/52268)

Erklärung der Symbole

Gasreguliventil öffnen = Drehen des Gasreguliventils in Richtung ((+) ON).

Gasreguliventil schließen = Drehen des Gasreguliventils in Richtung (()- OFF).

P = Propan

! Sicherheits- und Warnhinweise

- Das Gerät darf nicht unter Erdgleiche verwendet werden.
- Schützen Sie das Aufwärm- und Abflamngerät und die Propangasflasche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Das Gerät darf ausschließlich nur im Freien verwendet werden.
- Für den Anschluss des Schlauches benötigen Sie einen 19-er Gabelschlüssel. Zum Kontern verwenden Sie einen 17-er Gabelschlüssel.
- Die Montage der Schlauchleitung muss ausschließlich mit einem Gabelschlüssel der entsprechenden Schlüsselweite erfolgen.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Propangasflasche.
- Druckregler nur im Freien verwenden! Regler nie in geschlossenen Räumen betreiben.
- WARNHINWEIS:** Wenn das Druckregelgerät nach einem anderen Druckregelgerät eingebaut wird, muss der Eingangsdurchbereich den Ausgangsdruckbereich des davor liegenden Druckregelgerätes einschließlich der Druckverluste beinhalten!
- Bei Anwendung im Freien muss das Druckregelgerät so angeordnet oder geschützt werden, dass kein Tropfwasser eindringen kann. Grundsätzlich sind Regler gegen jede Verunreinigung durch Öl, Schlamm etc. zu schützen.
- Bei der Montage die Fließrichtung des Gases berücksichtigen (siehe Prägung „Pfeil“ auf dem Druckregler).
- Nach Anschrauben der Überwurfmutter an das Flaschenventil darf der Regler nicht mehr verdreht werden, sonst besteht die Gefahr von Undichtheit.
- Die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 12) ist vor jedem neuen Anschluss an die Propangasflasche zu prüfen (Sichtprüfung). Benutzen Sie keinen Regler mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung.
- Während der Installation des Reglers sind das Flaschenventil und das Gasreguliventil des Abflamngerätes geschlossen zu halten.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Propangasflaschenventil und das Gasreguliventil (Nr. 5) völlig geschlossen werden.

- Danach das Abflamngerät durch Abschrauben des Druckreglers (Nr. 10) von der Propangasflasche (Nr. 11) trennen.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Propangasflasche durch.
- Vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen.
- Der Wechsel der Propangasflasche muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen durchgeführt werden. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge. Prüfen niemals in der Nähe von brennbaren Materialien und nur fern von anderen Personen durchführen.
- Der Inhalt der Propangasflasche ist Propangas, ist brennbar und vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Propangasflasche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein (Verletzungsgefahr). Kleinkinder vom Gerät fernhalten.
- Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsdese heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr. Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzhalle oder in der Nähe eines Holzraumes einsetzen.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasflaschenventil und das Gasreguliventil (Nr. 5), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen (auch Düsentausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Originalersatzteile verfügt, oder vom CFH Kundenservice durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den CFH Kundenservice schicken.

Gasschlauch

GAS. Gasart: BUTANE – PROPANE. Produktklassifikation: Klasse 2. Druckklasse: 10 bar. Schlauchleitung in Übereinstimmung mit EN 16436-2 für Butan und Propan. Biegeradius: max. 24 mm (6,3 mm). Jede Beschädigung oder Veränderung der ganzen oder Teilen der Schlauchleitung macht ihren Austausch notwendig. Jede Modifikation der Schlauchleitung ist verboten. Der Schlauch mit Einlage darf keiner Verdrehung oder übermäßiger Biegung ausgesetzt werden. Installationen müssen mit den geltenden Regeln und dem Stand der Technik übereinstimmen. Die Installationsanleitungen für die Schlauchleitung und des Gerätes müssen befolgt werden, insbesondere für die Lage und Ausrichtung der Verbindungsstellen. Diese Schlauchleitung ausschließlich in Anlagen für Butan oder Propan und deren Gemische in der Gasphase verwenden. Diese Schlauchleitung nicht für Butan/Propan in der flüssigen Phase verwenden. Überprüfen, ob die Länge der Schlauchleitung die Funktion eines Sicherheitsgasströmungswächters nicht beeinträchtigt (z. B. EN 16129:2013, A.3, A.4).

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen die Temperatur 70 °C übersteigt. Zwei oder mehrere Schlauchleitungen mit oder ohne Einlagen dürfen nicht miteinander verbunden werden. Ausschließlich für die Verwendung mit Butan und Propan, das durch Gas-Flaschen oder Gas-Tanks bereitgestellt wird. Vorhandene Dichtungen müssen unbeschädigt und in gutem Zustand sein. Bedienungsanleitung der Geräte beachten, mit welchen der Schlauch verwendet wird. Umgebungstemperaturbereich: -30 °C bis +70 °C.

Zusammenbau

Der Spezialbrenner (Nr. 1) wird an das Verlängerungsrohr (Nr. 2) fest angeschraubt. Gleiches gilt für die Verbindungen von dem Verlängerungsrohr (Nr. 2) an den Handgriff (Nr. 7). Nun wird der Propangas Schlauch (Nr. 8) am Handgriff (Nr. 7) befestigt (Achtung: Linksgewinde). Wie in der Zeichnung aufgeführt, wird jetzt der Druckregler (Nr. 10) an den Propangas Schlauch (Nr. 8) fest montiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir bei dieser Schlauchlänge eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 9 – CFH Art.-Nr. 52118) zu montieren (Sonderzubehör – separat zu erwerben). Bevor nun der Druckregler (Nr. 10) an die 5 kg, 11 kg oder 33 kg Propangasflasche montiert wird, muss das Ventil an der Propangasflasche (Nr. 11) geschlossen sein. Die Montage des zusammengebauten Gerätes an die Propangasflasche (Nr. 11) darf ausschließlich nur im Freien erfolgen.

Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung darf nur im Freien und fern von jeglichen Zündquellen durchgeführt werden. Rauchen ist während der Dichtheitsprüfung verboten!

Prüfen Sie nach dem Zusammenbau des Gerätes, später aber vor jedem neuen Gebrauch, ob alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse und Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Öffnen Sie nun das Ventil an der Propangasflasche (Nr. 11). Für die Dichtheitsprüfung verwenden Sie ein Gaslecksuchspray (z. B. CFH-No. 52094; dieser Artikel ist im Fachhandel oder Baumarkt erhältlich) oder pinseln Sie die gasführenden Teile an ihren Verbindungen mit einer Seifenlauge (z. B. halbes Glas Wasser + 10 Tropfen Spülmittel) ab. Entstehen kleine Bläschen, so ist die Stelle undicht. Auf keinen Fall darf die Prüfung mit einer offenen Flamme durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Dichtheit des Gerätes nur im Freien. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 12) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Sollten Sie undichte Stellen feststellen, ist das Ventil an der Propangasflasche sofort zu schließen. Danach den Druckregler (Nr. 10) ordnungsgemäß von der Propangasflasche (Nr. 11) abschrauben. Das Gerät bzw. die undichten Teile vom autorisierten Flüssigasfachhändler überprüfen lassen. Nie ein Gerät mit beschädigten Teilen in Betrieb nehmen.

Inbetriebnahme

WICHTIG VOR INBETRIEBNAHME! Die Gasentnahme muss stets bei stehenden Flaschen erfolgen, um eine Entnahme des Gases in flüssiger Phase zu verhindern. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Betrieb nur am sauberen Arbeitsplatz, weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien. Während der Arbeit Augenschutzgeräte tragen. Fettfreie Schutzkleidung tragen. Darauf achten, dass kein Gas/Rauch/Dampf/Aerosol eingeatmet wird.

Gerät wie beschrieben zusammenbauen. Achten Sie stets darauf, dass der Ablageständer (Nr. 3) montiert wird. Dadurch kann auch das Abflamngerät bei kurzen Arbeitsunterbrechungen problemlos auf dem Ablageständer abgestellt werden.

Vor Inbetriebnahme sind das Ventil der Propangasflasche und das Gasreguliventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 7) geschlossen. Der Druckregler (Nr. 10) wird nun an die Propangasflasche (Nr. 11) ordnungsgemäß montiert (**Achtung: Linksgewinde**). Nachdem alle Teile gasdicht miteinander verbunden sind, öffnen Sie nun zuerst das Gasreguliventil an der Propangasflasche (Nr. 11). Das Gas strömt nun bis zum Handgriff (Nr. 7). Zum Zünden der Flamme jetzt das Gasreguliventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 7) öffnen und die Gasflamme mit Hilfe eines Feuerzeuges oder Streichholzes anzünden, **ohne jedoch den Energiesparhebel (Nr. 6) zu betätigen**. Das Gerät mit der Sparflamme kurze Zeit (ca. 20 Sekunden) aufwärmen lassen. Danach können Sie den Energiesparhebel (Nr. 6) langsam betätigen, damit die volle Leistung erreicht wird. Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen den Energiesparhebel (Nr. 6) loslassen und die Flamme wird automatisch in Kleinstellung gebracht. Die Flamme kann hierbei durch das Gasreguliventil (Nr. 4) verstellert werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen (Pausen) ist die Gaszufuhr am Flaschenventil zu schließen. Das Abflamngerät noch so lange in Funktion lassen, bis auch die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht ist. Danach schließen Sie das Gasreguliventil (Nr. 5) am Handgriff.

Gewerbetreibende (Dachdecker, Gärtner, Baufirmen etc.) müssen beim Einsatz dieses Gerätes eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 9) verwenden, die auch für den Normalverbraucher von großem Nutzen ist. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir bei dieser Schlauchlänge eine Schlauchbruchsicherung (Nr. 9) zu montieren (Sonderzubehör – separat zu erwerben). Sollte bei dem Schlauch ein Schaden entstehen (z. B. Beschädigung des Schlauches durch einen scharfen Gegenstand etc.), so wird durch die Schlauchbruchsicherung sofort die Gaszufuhr am Druckregler gesperrt. Dadurch kann kein weiteres Gas ausströmen und schützt den Verwender des Aufwärm- und Abflamngerätes vor einem größeren Schaden. Die Schlauchbruchsicherung (CFH Art.-Nr. 52118) gehört nicht zum Lieferumfang. Das Gerät ausschließlich nur im Freien verwenden.

Außerbetriebnahme

Zuallererst schließen Sie das Gasflaschenventil an der Propangasflasche (Nr. 11). Das Abflamngerät aber noch so lange in Funktion lassen, bis auch die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht ist (Schlauch auf normalen Luftdruck bringen. Gerät noch so lange in Funktion lassen, bis die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht/verbrannt ist. Durch das Schließen des Ventils an der Propangasflasche kann kein weiteres Gas in den Schlauch eindringen). Danach schließen Sie das Gasreguliventil (Nr. 5) am Handgriff (Nr. 7). Lassen Sie den Brenner nach Beendigung der Arbeit vollständig auskühlen. Auch nach Gebrauchsdende darf der heiße Brenner nicht auf brennbare Materialien abgelegt werden – **Brandgefahr!** Den Brenner vor jeder Wiederinbetriebnahme auskühlen lassen.

Wechseln der Propangasflasche

Das Wechseln der Gasflasche darf nur im Freien, nicht in der Nähe von Zündquellen, nicht in der Nähe von Personen und auch nicht in der Nähe von brennbaren Materialien durchgeführt werden. Vor dem Gasflaschenwechsel stellen Sie sicher, dass die restliche Gasmenge aus dem Schlauch verbraucht ist. Vergewissern Sie sich beim Gasflaschenwechsel, dass das Ventil an der Propangasflasche fest verschlossen ist. Zum Wechseln der Propangasflasche (Nr. 11) nun den Druckregler (Nr. 10) von der Propangasflasche (Nr. 11) abschrauben. Alle anderen Teile des Gerätes können fest miteinander verbunden bleiben. Prüfen Sie die Dichtung im Druckregler (Zeichnung II, Nr. 12) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Die Dichtheit des Gerätes ist nach jedem Anschluss an die Propangasflasche (Nr. 11) neu zu prüfen. Wiederbefüllbare Behälter (Propangasflasche Nr. 11) dürfen ausschließlich vom Flaschenhersteller oder dem autorisierten Flüssigasfachhändler wiederbefüllt werden. Das Wiederbefüllen auf unsachgemäße Weise kann zu schweren Unfällen führen.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport des Aufwärm- und Abflamngerätes dieses durch Abschrauben des Druckreglers von der Propangasflasche trennen.

Achten Sie darauf, dass das Aufwärm- und Abflamngerät mit geschlossenem Gasreguliventil (Nr. 5) völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport des Gerätes, wobei Sie sicherstellen müssen, dass das Aufwärm- und Abflamngerät nicht unkontrolliert hin- und herfallen kann.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und Gasdüse verstopfen können.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen nur durch einem autorisierten Flüssigasfachhändler durchführen lassen. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben. Diese kann das Gerät zur Wartung und Reparatur an den Hersteller schicken.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, am Gerät Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Entsorgung

Das Gerät ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie den originalen Kaufbeleg sorgfältig auf. Er dient als Nachweis für den Erwerb des Produkts. Im Gewährleistungsfall können Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage oder per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de erreichen. Wir setzen uns anschließend umgehend mit Ihnen in Verbindung. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, soweit der Mangel auf unsachgemäße Verwendung, eigenmächtige Veränderungen oder nicht autorisierte Reparaturen zurückzuführen ist. Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

Das Aufwärm- und Abflamngerät soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.

Die Leistungsangaben in der Bedienungsanleitung beziehen sich auf die Verwendung bei einer Umgebungstemperatur von ca. 20 °C und bei einer Brennraumdauer von 15 Minuten mit voll geöffnetem Gasregulieknopf. (Wichtige Information: Die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer).

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR Mode d'emploi

Dispositif de chalumeau PA 079

Important : lire attentivement ce manuel d'instructions pour se familiariser avec l'appareil avant de le raccorder au gaz. Conserver les instructions dans un endroit sûr pour toute consultation future si nécessaire. Remettez les instructions lors de la remise de l'appareil à des tiers.

Utilisation conforme

Ce dispositif de chauffage et de chalumeau est très polyvalent. Ce brûleur de haute performance est utilisé pour le chauffage, la combustion de la flamme, la soudure de feuilles, les travaux de bitumage, l'isolation de toit, le séchage du béton, ainsi que pour l'élimination thermique des mauvaises herbes et l'élimination de la mousse.

L'assemblage et les réglages du fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres non autorisées par le fabricant.

Ce dispositif doit seulement être utilisé avec une bouteille de propane disponible dans le commerce de 5 kg, 11 kg ou 33 kg. Ces bouteilles de gaz propane se trouvent facilement dans un magasin de bricolage ou dans des magasins spécialisés. **Il peut être dangereux d'essayer de connecter d'autres types de bouteilles de gaz.**

Attention : l'appareil ne doit être mis en service qu'avec un régulateur de pression (voir tableau pour le régulateur de pression adapté).

Équipement

(1) Brûleur	(8) Flexible de gaz liquide (raccord à rotule avec écrou-raccord G 3/8", filetage à gauche, aux deux extrémités)
(2) Tuyau	(9) Dispositif de sécurité anti-rupture de tuyau* (CFH réf. 52118)
(3) Support de stockage	(10) Régulateur de pression*
(4) Valve de régulation de gaz pour veilleuse	(11) Bouteille de gaz propane*
(5) Valve de régulation pour le réglage grande et petite flamme	(12) Joint en caoutchouc (dans le régulateur de pression)
(6) Levier d'économie d'énergie	
(7) Poignée avec 2 valves	

Livraison

1 Dispositif de chalumeau PA 079

1 Support de stockage

* Accessoires en option – vendu séparément

Vérifier que la livraison est complète.

Caractéristiques techniques

Type de gaz :	Propane
Pression du gaz :	Lors de l'utilisation du régulateur de pression constante CFH = 2,5 bar (par ex. type 52114/52268)
Débit minimal de gaz :	env. 0,20 kg/h, 30 l/h
Débit maximal de gaz :	env. 3,82 kg/h, 583 l/h
Puissance connectée :	env. 2,8 kW – 52,7 kW
Étiquetage du brûleur :	P60
Busé n° (poignée) :	Ø 0,24 mm
Busé du brûleur n° :	Ø 0,90 mm (fixe, ne peut pas être retirée)
Catégorie d'appareil :	pression constante 2,5 bar (en cas d'utilisation d'un régulateur de pression constante CFH – par ex. type 52114/52268)

Explication des symboles

Gasreguliventil öffnen = Drehen des Gasreguliventils in Richtung ((+) ON).

Gasreguliventil schließen = Drehen des Gasreguliventils in Richtung (()- OFF).

P = Propan

! Informations de sécurité et d'avertissement

- L'appareil ne doit pas être utilisé de manière souterraine.
- Tenir le dispositif de chauffage et de brûleur ainsi que le propane hors de la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants.
- L'appareil doit seulement être utilisé à l'extérieur.
- Pour raccorder le flexible, vous avez besoin d'une clé à fourche de 19 mm. Pour le contre-serrage, utiliser une clé à fourche de 17 mm.
- La conduite de flexible doit être assemblée uniquement à l'aide d'une clé à fourche de dimension appropriée.
- Respecter les consignes de sécurité figurant sur la bouteille de propane.
- Utilisez le régulateur de pression uniquement à l'extérieur ! N'utilisez jamais le régulateur à l'intérieur.
- AVERTISSEMENT** : Si le régulateur de pression est installé en aval d'un autre régulateur de pression, la plage de pression d'entrée doit inclure la plage de pression de sortie du régulateur de pression en amont, y compris les pertes de pression.
- Lorsqu'il est utilisé à l'extérieur, le régulateur de pression doit être placé ou protégé de manière à empêcher toute infiltration d'eau de pluie. En principe, les régulateurs doivent être protégés contre toute contamination par de l'huile, des boues, etc.
- Lors du montage, tenir compte du sens d'écoulement du gaz (voir le marquage « flèche » sur le régulateur de pression).
- Après avoir vissé l'écrou-raccord sur le robinet de la bouteille, le régulateur ne doit plus être touché, sinon il existe un risque de fuite.
- Le joint du régulateur de pression (schéma II, n° 12) doit être contrôlé avant chaque nouveau raccordement à la bouteille de propane (contrôle visuel). Ne pas utiliser un régulateur avec un joint endommagé ou usé.
- Pendant le montage du régulateur, le robinet de la bouteille et la valve de régulation du gaz du dispositif de chalumeau doivent rester fermés.
- Veillez toujours à ce que le robinet de la bouteille de propane ainsi que la valve de régulation du gaz (n° 5) soient complètement fermés après la fin des travaux.
- Déconnectez ensuite le dispositif de combustion de flamme de la bouteille de propane (n° 11) en dévissant le régulateur de pression (n° 10).
- Ne pas manipuler la bouteille de propane de quelque manière que ce soit.
- Protéger contre les températures supérieures à 50 °C (par ex. exposition au soleil).
- La bouteille de propane doit être remplacée uniquement à l'extérieur et loin de toute source d'inflammation, telle qu'une flamme nue, une veilleuse, un appareil de cuisson électrique ou d'autres personnes. Il est interdit

de fumer lors du changement de bouteille.

- Si du gaz s'échappe de votre appareil (odeur de gaz), transportez immédiatement l'appareil dans un endroit bien ventilé et sans source d'inflammation, où la fuite pourra être localisée et éliminée. Vérifier l'étanchéité de l'appareil uniquement à l'extérieur. N'utilisez jamais de flamme pour rechercher une fuite, utilisez toujours de l'eau savonneuse. Ne jamais effectuer ce contrôle à proximité de matériaux inflammables et toujours à l'écart des autres personnes.
- Le contenu de la bouteille de propane est composé de gaz propane, est inflammable et doit être maintenu hors de la portée des enfants et des personnes non autorisées.
- La bouteille de propane ne doit jamais être transportée par voie aérienne.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou autres matières inflammables). L'appareil atteint des températures très élevées en fonctionnement normal.
- ATTENTION :** les parties accessibles peuvent devenir très chaudes (risque de blessures). Tenir les jeunes enfants éloignés de l'appareil. Éviter de toucher le brûleur lorsqu'il est chaud. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, le conserver à l'abri de la poussière et de l'humidité.
- Ne pas poser le brûleur allumé (risque d'incendie). Ne pas laisser l'appareil fonctionner sans surveillance. Attention ! Même après utilisation, le brûleur encore chaud ne doit pas être posé sur des matériaux inflammables – risque d'incendie.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans une grange, un abri en bois ou à proximité d'une clôture en bois.
- En cas de vent fort, de pluie ou d'humidité importante, ne pas utiliser l'appareil. Si la flamme est éteinte par une rafale de vent, fermer immédiatement le robinet de la bouteille de gaz ainsi que la valve de régulation du gaz (n° 5) afin d'empêcher toute fuite de gaz supplémentaire.
- Ne pas conserver l'appareil à proximité de sources de chaleur (radiateurs, appareils électriques, fours ou fort rayonnement solaire, etc.).
- Les réparations (y compris le remplacement des buses) ne peuvent être effectuées que par un spécialiste qualifié disposant également des pièces de rechange d'origine ou par le service après-vente CFH. En cas de réparation, rapporter l'appareil à votre point de vente ou l'envoyer au service après-vente CFH.

Tuyau de gaz

GAZ. Type de gaz : BUTANE – PROPANE. Classification du produit : Classe 2. Classe de pression : 10 bar. Conduite flexible conforme à la norme EN 16436-2 pour le butane et le propane. Rayon de courbure : max. 24 mm (6,3 mm). Tout endommagement ou modification (globalement ou en partie) de la conduite flexible rend le remplacement nécessaire. Toute modification de la conduite flexible est interdite. Le flexible avec l'insert ne doit jamais être soumis à une torsion ou à une flexion excessive. Les installations doivent toujours être conformes aux réglementations applicables et à l'état de la technologie. Vous devez respecter les instructions d'installation de la conduite flexible et de l'appareil, notamment en ce qui concerne le positionnement et l'alignement des joints. Cette conduite flexible ne doit être utilisée que dans les systèmes au butane ou au propane et leurs mélanges en phase gazeuse. Cette conduite flexible ne doit pas être utilisée pour le butane/propane dans leurs phases liquides. Vérifier que la longueur de la conduite flexible n'affecte pas le fonctionnement d'un contrôleur de débit de gaz de sécurité (par exemple, EN 16129 : 2013, A.3, A.4).

Ne pas l'utiliser dans des zones où la température peut dépasser 70 °C. Deux ou plusieurs conduites flexibles avec ou sans inserts ne doivent pas être connectées les unes aux autres. A utiliser uniquement avec du butane et du propane fournis par des bouteilles de gaz ou des réservoirs de gaz. Les joints montés doivent être en bon état et non endommagés. Suivez les instructions de fonctionnement pour l'utilisation de l'équipement avec lequel le flexible est utilisé. Plage de température ambiante : -30 °C à +70 °C.

Montage

Le brûleur spécial (n° 1) est solidement vissé sur le tube de rallonge (n° 2). Il en va de même pour les raccorde-ments entre le tube de rallonge (n° 2) et la poignée (n° 7). Fixez ensuite le flexible de gaz propane (n° 8) à la poignée (n° 7) (attention : filetage à gauche). Comme indiqué sur le schéma, le régulateur de pression (n° 10) est maintenant solidement monté sur le flexible de gaz propane (n° 8). Pour des raisons de sécurité, nous recom-mandons de monter un dispositif de sécurité anti-rupture de tuyau (n° 9 – CFH réf. 52118) pour cette longueur de flexible (accessoire en option – vendu séparément). Avant de monter le régulateur de pression (n° 10) sur une bouteille de propane de 5 kg, 11 kg ou 33 kg, la vanne de la bouteille de propane (n° 11) doit être fermée. Le montage de l'appareil assemblé sur la bouteille de propane (n° 11) ne doit être effectué qu'à l'extérieur.

Test d'étanchéité

Le test d'étanchéité doit seulement être effectué à l'extérieur et à l'écart de toute source d'inflammation. Il est strictement interdit de fumer pendant le test d'étanchéité !

Après avoir assemblé l'appareil et avant chaque utilisation, vérifiez toujours l'étanchéité de toutes les pièces. S'assurer que les raccords et connexions sont correctement montés et non endommagés. Ouvrez maintenant la vanne sur la bouteille de propane (n° 11). Pour le test d'étanchéité, utiliser un spray détecteur de fuites de gaz (par ex. CFH réf. 5209

